

*trost undt wolffahrt undt volgendtlich Zu einem selbst Eigenen Ruem undt Lob Einrichten wurde, und Ist dies der H. hauptman Carle Joseph Brandenburg, unser stadt undt Landtfendrich".*

---

Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 43, 366

## 155

1685 [Juli]

A

PRAESENTIERUNG DES NEUEN LANDVOGTS DER FREIEN AEMTER, [JOHANN] WALTER STAUB, AN DER JAHRRECHNUNG VON BADEN, [VORGENOMMEN DURCH DEN VERTRETER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

Da es Stadt und Amt Zug als einem der VII in den Freien Aemtern reg. Orte zustehe, für die kommenden 2 Jahre den dortigen Landvogt zu stellen, habe man an der vergangenen Maienlandsgemeinde [Stadt- und Amts]rat [Johann] Walter Staub, Kirchmeier [von Menzingen], mit *"ansehenlichen grosen mehr"* für dieses Amt bestimmt. Darum hätten seine Herren und Obern [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug], ihm, [Zurlauben], und seinem Mitgesandten [Johann Kaspar E u s t e r] befohlen, ihnen genannten Staub zu präsentieren und sie zu bitten, *"an stadt Jrer heren Principalen als Mit Reg. ohrten, solchen ... anzenemmen, Zu bestädten undt In den breüchigen Eydt Ze nemmen undt Mithin die Künfftige Zytt In hochoberkeitlichen schirmb Eingeschlossen Zehalten"*. Staub werde sich bemühen, die Autorität der reg. Orte zu bewahren und den Untertanen ein gerechter Richter zu sein.

---

Konzept, von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 43, 367

## 156

1687 Mai 21.

ORTSSTIMME VON NIDWALDEN FUER BEAT KASPAR ZURLAUBEN BEZUEGLICH DER LANDSCHREIBEREI DER FREIEN AEMTER

---

*s. SSRQ Aargau II/8, 404, Zeile 33 bis 405, Zeile 6 [Erlaubnis, dereinst die Landschreiberei einem seiner Söhne übertragen zu dürfen; 1706 wurde dann tatsächlich Beat Kaspars Sohn, Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben, nomineller*